



## Presseinformation

Dresden, den 28.11.2008

### Tagung für sächsische Erzieherinnen

Heute findet im Dresdner Theater Wechselbad eine Fachtagung zum Thema Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen statt. 350 Teilnehmer, ein Großteil sächsische Erzieherinnen, sind dafür in die Landeshauptstadt gekommen. Veranstalter ist das durch den Freistaat geförderte Landesmodellprojekt Sprache fördern und der Projektträger das Berufsbildungswerk Leipzig für Hör- und Sprachgeschädigte. Namhafte Dozenten aus Wissenschaft und Praxis werden zu den Themen Sprachentwicklung, Sprachstandsverfahren und Sprachförderung referieren.

Vermehrte sprachliche Auffälligkeiten stellen die Kinder- und Jugendärzte der sächsischen Gesundheitsämter schon seit mehreren Jahren in den Kitauntersuchungen der 4-Jährigen fest. Das auf vier Jahre angelegte Landesmodellprojekt will daher die Sprachförderkompetenz bei sächsischen Erzieherinnen ausbauen. Sprachfördermethoden sollen gesammelt, erprobt, gebündelt und am Ende in Form von Handreichungen und Fortbildungsmodulen allen sächsischen Kindertagesstätten zugänglich gemacht werden. Die Zusammenarbeit mit Eltern, Ärzten und Therapeuten wird darüber hinaus gestärkt. Die Fachtagung ist ein erster Schritt dazu.

Der zunächst vom Projekt erhobene Ist-Stand, welches sprachförderliche Verhalten in sächsischen Kitas geschieht, wird auf der Fachtagung vorgestellt. Die Analyse basiert auf sechs für das Projekt ausgewählten Modelleinrichtungen in Dresden, Leipzig, Marienberg (Erzgebirge), Meltewitz (Dahlener Heide), Plauen und Steinigtwolmsdorf (Oberlausitz). Eine große Abschlusstagung wird es zum Projektende im Herbst 2011 in Leipzig geben, wo unter anderem auch die Wirksamkeit des Projekts in Form von Ergebnissen der wissenschaftlichen Begleitforschung vorgestellt wird.

**[www.sprache-foerdern-sachsen.de](http://www.sprache-foerdern-sachsen.de)**

Hintergrund:

Das Berufsbildungswerk Leipzig für Hör- und Sprachgeschädigte ist Träger des Projekts und bringt seine Erfahrungen im Umgang mit Sprachstörungen sowie als Träger vieler Leipziger Kindertagesstätten ein.

Die BBW Leipzig Gruppe befasst sich mit der Bildung und Ausbildung, Vermittlung und Beschäftigung. Zur Gruppe gehören das 1991 gegründete Berufsbildungswerk Leipzig für die Erstausbildung und Berufsvorbereitung hör- und sprachgeschädigter Menschen, eine Fachschule und Berufsfachschule (Altenpflege, Heilerziehungspflege und Erzieherausbildung), die Diakonie am Thonberg (Werkstatt und unterstütztes Wohnen für körperlich und geistig behinderte Menschen), das Netz kleiner Werkstätten (Projekt der Jugendberufshilfe), das Integrationsunternehmen Diakonische Unternehmensdienste (Gebäudedienste, Catering und Essensversorgung), die L2 agentur für taten (Personaldienstleister) und zehn Kindertagesstätten.

Berufsbildungswerk Leipzig  
für Hör- und Sprach-  
geschädigte gGmbH  
Knautnaundorfer Str. 4  
04249 Leipzig

#### Pressekontakt:

Maika Hillenbach  
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. (0341) 4137-480  
Handy (0178) 777 41 44  
Fax (0341) 4137-449

**[presse@bbw-leipzig.de](mailto:presse@bbw-leipzig.de)**